

§. 3.

Die **Gegend** von Leisnig, begünstiget von einem sehr milden Klima, ist ungemein angenehm und fruchtbar. Sanfte Anhöhen wechseln mit lieblichen Flächen und Niederungen, steile Berge, schroffe Felswände mit grottesken Schluchten und wild romantischen, hier und da schauerlichen Gründen ab, und die Mulde, die von Südost herkommend, Thal abwärts ihre Silberwogen durch saatreiche Fluren und üppig grünende Wiesen schlingt, fördert ebenso sehr die Ergiebigkeit des Bodens, als sie dem Bilde der Gegend überhaupt Manchfaltigkeit, Lebendigkeit und Frische verleiht. Nach allen Richtungen hin stellen sich dem Auge des Beschauers entzückende Fernsichten dar. Während der Dsten, wo eine Thalkrümme im Hintergrund der Klostertrümmer von Buch die Aussicht begrenzt und zu beiden Seiten ein Bergzug, am linken Muldenufer sich abflacht, am rechten nach Norden sich fortsetzt, einen eng gruppirten, geschlossenen Prospekt bietet, aber die Bersagung des Weiterblickes durch die pittoresken Schattirungen des nahen Muldenthales reich vergütet wird; so erschließt der Süden die Aussicht auf die erzgebirgischen Wolfenhöhen, welche tief an der untersten Linie des Horizontes in blauer Nebelferne auftauchen; ja, auf einer Stelle, unfern der Oberstadt, kann man, bei reinem Aether und unbewölktem Sonnenlicht, auch mit unbewaffnetem Auge die Fenster der greisen Augustsburg schimmern sehen. Nah und fern zeigen sich zahlreiche Ortschaften; Hügel und Thäler, Saatsfelder und Gehölz berühren sich, und die vielbesuchte, seit 1838 chaussirte Poststraße nach Chemnitz steigert den, namentlich in Hinsicht des Getreideabsatzes außerordentlich lebhaften Verkehr mit dem Erzgebirge. Im Westen, und zwar von Südwest bis Nordwest, ist die Umsicht eingeschränkter; denn bis zur nördlichen Muldenaue hinab breitet sich eine, bisweilen durch mäßige oder auch jähe Abdachungen unterbrochene Hochebene aus, wo Getreidefelder und Waldungen in farbiger Mischung den Kranz der Perspektive bilden. Doch auf den freundlichen Fußpfaden in die benachbarten Dörfer Brösen, Röda und besonders Gorschmiz sehen wir uns, fast unbemerkt, einigemal auf Höhepunkte versetzt, welche in einem weiten Umkreis ein unvergleichliches Panorama eröffnen. Im Norden streift